



Wettbewerb: Erfahrungen und Probleme

Arbeiterinitiativen entscheiden den Erfolg bei jedem Vorhaben

Neue Methode hat im Feldbau Fuß gefaßt

Die Anforderungen wachsen

Ein Maßstab der künftigen Arbeit

Einleitung zum Thema

Garantien für weiteren Fortschritt

Rund drei Monate sind bis zum Abschluß des Jahresprogramms geblieben — eine relativ kurze Frist, die je doch mit optimalem Effekt genutzt werden muß...

bestellt, die seinerzeit als Grundlage für die Entwicklung von Gegenplänen dienen? Aus zahlreichen Berichten, die heute in der Redaktion eintreffen, läßt sich schließen, daß man in den Agrar-Industrie-Vereinigungen und in den Industriebetrieben bestrebt ist, alle inneren Produktionsreserven zu nutzen, um ein stabiles Wachstum der Arbeitsproduktivität zu sichern...

um die Lösung grandioser Aufgaben geht. Jeder neue Tag bringt, wie gesagt, neue Erfahrungen und Erkenntnisse mit, die in den Produktionskollektiven sorgfältig analysiert werden...

An dieser Bewegung beteiligen sich heute alle — angefangen von einfachen Arbeitern bis zu den verantwortlichen Leitern der Betriebe...

Das ökonomische Experiment mehrt seine Kräfte

Seit Januar 1984 beteiligen sich die Arbeitskollektive der Betriebe von fünf Unions- und Republikministerien an ökonomischen Experimenten zur Erweiterung der Rechte der Betriebe bei der Planung und Wirtschaftstätigkeit...

„Vor allem läßt der Arbeitsrhythmus noch viel zu wünschen übrig“, sagt Issajew. „In der dritten Dekade liefern wir 37 Prozent der Erzeugnisse, und derjenige Teil davon, der auf Lager in den letzten Monatstagen gelangt, bleibt faktisch nicht abgefertigt.“

Die Erfahrungen dieses Werkkollektivs zeigen, daß wir mühsamer als immer mehr als genug. Die beiden Leiter dieser Abteilungen haben stets eine Reihe objektiver Gründe, die sie zur Beanstandung der Arbeit des Partners berechtigen.

„Die Erfahrungen dieses Werkkollektivs zeigen, daß wir mühsamer als immer mehr als genug. Die beiden Leiter dieser Abteilungen haben stets eine Reihe objektiver Gründe, die sie zur Beanstandung der Arbeit des Partners berechtigen.“

„Die Erfahrungen dieses Werkkollektivs zeigen, daß wir mühsamer als immer mehr als genug. Die beiden Leiter dieser Abteilungen haben stets eine Reihe objektiver Gründe, die sie zur Beanstandung der Arbeit des Partners berechtigen.“

Analyse des Erfolgs

Eine programmierte Leistung

Mit höherem Endeffekt wirtschaften, Kurs auf das Neue und Fortschrittliche setzen — diese Forderungen sind heute für die Werktätigen der Landwirtschaft ausschlaggebend, was sich schließlich leicht erkennen läßt...

Rübenbauer ist die Wahl des Ausbaufeldes. Bei der industriellen Technologie ist es sehr wichtig, die optimalste Pflanzendichte zu sichern. Die beste Variante sind 80 000—100 000 Monogramme pro Hektar...

„Diese Arbeitsweise machte das Rübenweizen überflüssig“, erzählt der Güter Alexander Görzen. „Unsere größten Anstrengungen galten nun der Unkrautbekämpfung. In diesem Jahr erhielten wir eine noch bessere Sämaschine, die eine Durchschmittsdichte von 90 000 Pflanzensicherte. Sie machte es möglich, vollständig zum Anbau von Zuckerrüben ohne Vereinzeln überzugehen.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

Die Praxis beweist, daß der Erfolg stets dort gesichert ist, wo die Rübenbauer sich die fortschrittlichen Erfahrungen aneignen, die Errungenschaften der Wissenschaft nutzen und in engem Kontakt mit den Wissenschaftlern und Konstrukteuren arbeiten.

„Das ist natürlich noch keine Rekordleistung, doch dafür ist dieses Jahr für die Rübenbauer ja auch nicht leicht gewesen. Deshalb freut uns die Leistung der Gruppe Tamborowski doppelt“, sagt der Kolchosvorsitzende Anatoli Potapow.

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

Der Erfolg der Auftragsgruppe ist wirklich beeindruckend. Ist das nun ein Zufall oder eine Gesetzmäßigkeit? „Wir sind der Ansicht, daß unser Erfolg ‚vorausgeplant‘ ist“, erklärt der Arbeitsgruppenleiter.

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir sind der Ansicht, daß unser Erfolg ‚vorausgeplant‘ ist“, erklärt der Arbeitsgruppenleiter. „Hier die Beweise: Das Problem Nummer 1 beim Rübenanbau ist die Mechanisierung der Arbeiten.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir sind der Ansicht, daß unser Erfolg ‚vorausgeplant‘ ist“, erklärt der Arbeitsgruppenleiter. „Hier die Beweise: Das Problem Nummer 1 beim Rübenanbau ist die Mechanisierung der Arbeiten.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir sind der Ansicht, daß unser Erfolg ‚vorausgeplant‘ ist“, erklärt der Arbeitsgruppenleiter. „Hier die Beweise: Das Problem Nummer 1 beim Rübenanbau ist die Mechanisierung der Arbeiten.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir sind der Ansicht, daß unser Erfolg ‚vorausgeplant‘ ist“, erklärt der Arbeitsgruppenleiter. „Hier die Beweise: Das Problem Nummer 1 beim Rübenanbau ist die Mechanisierung der Arbeiten.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

„Wir nahmen zusätzlich eine Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdüngung der Rüben vor“, fährt Alexander Görzen fort, „übrigens ein mehrfacher Sieger im Wettbewerb um bestes Boregenen im Kolchos Rayon, Gebiet und sogar in der Republik.“

Aufschlußreiche Entwicklungen

Auf der Leistungsschau der Volkswirtschaft der UdSSR setzt die solide einheimische Ausstellung „Wissenschaftlich-technischer Fortschritt '85“ ihre Arbeit fort. Unter den 3 000 Exponaten der Ausstellung gibt es zahlreiche Entwicklungen von Zelinogradischer Produktionen.

Die Aufmerksamkeit der Spezialisten gilt der im Zelinograd Flughafen entwickelten fahrbaren Kompressoranlage zum Prüfen des Verbindungskabels mittels hohen Luftdrucks auf Abschnitten, wo die Kabelleitung neuverlegt oder repariert wird.

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

„Unsere Leistungen beruhen auf dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt“, erklärt der Betriebsdirektor Vladimir Baraboschkin. „Ihm wird bei uns ungeschwächte Aufmerksamkeit geschenkt.“

Technische Umrüstung: Perspektiven und Vorteile

Das Kollektiv des Semipalatinser Autoreparaturwerks leistet im abschließenden Jahr des elften Jahrfünftes lobenswerte Arbeit. Im sozialistischen Wettbewerb im Rahmen des Trasts „Kasaworemon“ ist das Kollektiv des Semipalatinser Autoreparaturwerks in der Stadt den 1. Platz.

reparaturabteilung auf 22 000 gestaurte Reifendecken gestiegen. „Die Einführung progressiver Technologien mit einem geschlossenen Zyklus macht auch die Vervollkommnung der Arbeitsorganisation nötig.“

„Um alle Arbeiter zur Lösung der Produktionsaufgaben heranzuziehen, veranstalten wir schöpferische Wettbewerbe um den besten Verbesserungsvorschlag.“

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.

„Gegenwärtig ist der Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU im Betrieb weitgehend verbreitet“, erzählt die Parteisekretärin Galina Schiryalowa.



Unser Bild: Die Brigade von Boris Nowiki aus der Kolbenabteilung diskutiert über eine weitere technische Neuerung. V. l. n. r.: Die Schlosser Bakyr Kusmanowa, Wassili Kissejow und Tadjana Baklanowa, der Schleifer Igor Kuanschekow und der Brigadier Boris Nowiki. Foto: Viktor Nagel



Briefe an die Freundschaft

Mitverantwortlich

Meine Generation mußte die Schwierigkeiten der ersten Planjahrfünfte beim Aufbau des Sozialismus und die harten Prüfungen des Großen Vaterländischen Krieges durchmachen.

Im Artikel 66 unseres Grundgesetzes heißt es: Die Bürger der UdSSR sind verpflichtet, für die Erziehung der Kinder Sorge zu tragen...

Heinrich KLEIN Nowosibirsk

Verpflichtung überboten

Bereits 25 Jahre arbeitet Leo Gollath im Kolchos „XX. Parteitag der KPdSU“.

Die Familienarbeitsgruppe ar-

beltete nach dem Auftrag, überbot von Jahr zu Jahr die Planaufgaben und erzielte Höchstleistungen im Rayon.

In diesem Jahr hat sich der Bestand der Gruppe beträchtlich vergrößert. 13 Mechanisatoren bewirtschafteten 370 Hektar Maisfläche durch Furchenbewässerung.

Jakob SIEBERT Gebiet Sempalatinsk

Eine Bergarbeiterstadt wird schöner

Mit jedem Jahr verschönert sich der Anblick der Bergarbeiterstadt Abal.

Es wurde berechnet, daß die Zahl der Einwohner bis zum Jahre 2000 etwa 70 000 betragen wird.

Im Generalplan der Stadt ist auch der Bau einer Schule mit 176 Plätzen und zweier Kinderkombinationen vorgesehen.

Alexander BAUER Gebiet Karaganda

neues aus wissenschaft und technik

Die nördlichste Eisenbahn

Die nördlichste Eisenbahn der Welt wird die Eisenbahn auf der jenseits des Nordpolarkreises gelegenen Halbinsel Jamal sein.

Die Eisenbahnstrecke auf Jamal mit einer Länge von 500 Kilometer wird den Flußhafen und den Eisenbahnknotenpunkt von Labynangi mit den Gaskondensatageräten im zentralen und nördlichen Teil von Jamal verbinden.

Neben der Hauptstrecke wird eine weitere Eisenbahn zur Küste der Ob-Bucht mit dem Endbahnhof Nowy Port führen.

Der Chefingenieur des Projekts Jakob Kraut sagte in einem TASS-Gespräch: „Wir werden außerordentlich schwere Ingenieur-technische Fragen zu lösen haben.“

Jubiläum der estnischen Buchkunst

Vor 450 Jahren erschien das erste gedruckte Buch in estnischer Sprache.

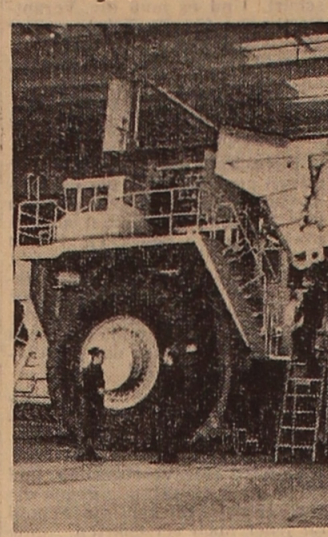
In Tallin wird das einzige bekannte Exemplar des Katechismus aufbewahrt.

Alexander BAUER Gebiet Karaganda

Ursache für Küstenunterspülung

Die Massenabriegelung von Flüssen durch Kraftwerksdämme und andere wasserbauliche Anlagen sehen sowjetische Wissenschaftler als eine der Hauptursachen für die fortschreitende Unterspülung flacher und sandiger Küsten durch das Meer.

Unser Bild: Bei der Montage eines neuen Wagens. Foto: TASS



Elektronenmikroskop vergrößert 800 000fach

Eine Vergrößerung auf das 800 000fache sichert ein neues Elektronenmikroskop der Industrievereinigung „Elektron“ in Sumy (Ukraine).

bende Zelle zu nehmen und das Kristallgitter von Gold und anderen Metallen zu untersuchen.

Ein kleines Lexikon pädagogischer Einfälle

Dieses Buch „Das will ich selbst machen“ (Verlag „Pädagogika“) hat die Engländerin Anna Rogovin, Mutter von drei Kindern und Erzieherin, geschrieben.

Die moderne Bebauung der Städte, die Verbesserung der sozialen und Wohnbedingungen sind Probleme, an denen die Projektanten arbeiten.

Die moderne Bebauung der Städte, die Verbesserung der sozialen und Wohnbedingungen sind Probleme, an denen die Projektanten arbeiten.

Stellen, die sich in Stauseen ablagern, den Küstenbereichen des Meeres „vorenthalten“.

Zur Heilwirkung der Reliktenflora

Praktisch in der gesamten Reliktenflora sind biologisch aktive Verbindungen enthalten.

Dieser durch experimentelle Forschungen bestätigte Standpunkt der Wissenschaftler läßt die Vermutung zu, daß den Nadelhölzern im Prinzip wertvollere Heileigenschaften als den Blattpflanzen eigen sind.

Die allseitige pharmakologische Untersuchung sogar eines einzigen natürlichen Objektes — von der Extraktion der darin enthaltenen Stoffe in reiner Form bis hin zu deren sorgfältiger Untersuchung auf biologische Aktivität — nimmt immer noch zu viele Zeit in Anspruch.

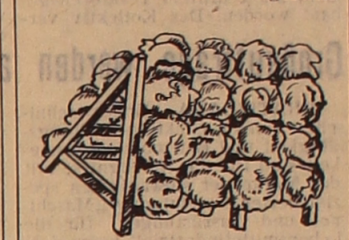
Praktische Winke

Unserem Gartenfreund

ZU FROH GEERNTETE Winterretten halten sich schlecht. Darum erntet man sie erst, wenn stärkere Fröste bevorstehen.

Retten müssen bei trockenem Wetter geerntet und dürfen nicht beschädigt werden.

DER WINTERKOHL wird am besten im Keller aufbewahrt. Zum Einschlagen im Keller hebt man den Kohl mit den Wurzeln aus der Erde.



gene Kohl muß aufrecht stehen, damit die Luft zwischen den nackten Stämmen zirkulieren kann.

VON EINIGEN AUSNAHMEN abgesehen liegt im Monat Oktober die beste Pflanzzeit für Ziersträucher.

Wenn die Pflanzen bis Mitte Oktober in die Erde kommen, entwickeln sie bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viel Faserwurzeln, daß das Wachstum im Frühjahr gleich stark einsetzt.

VON GEWORZPAPRIKA muß man bis Mitte Oktober alle Früchte ernten. Auch alle halbentwickelten Schoten (grüne) werden abgepickelt.

Dem Heimwerker

Umgang mit der Elektrotechnik

Am wichtigsten ist: — defekte Geräte sofort auszuräumen — dem Fachmann die ihm zustehenden Arbeiten zu überlassen — bei jeder Arbeit an der Elektroanlage die Sicherungen zu entfernen.

Einige spezielle Hinweise: — In Spiecken und am Kinderbett sollte sich keine dem Kind zugängliche Steckdose befinden.

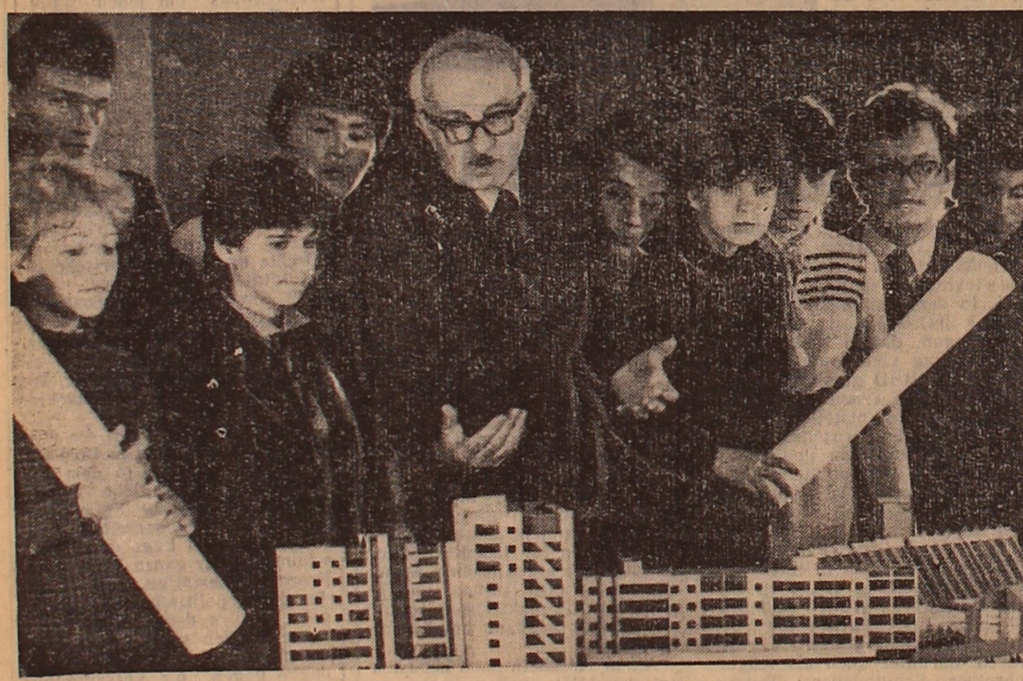
Rezept der Woche

Gefüllte Patissons

Patisson ist ein diskusförmiger zarter Gemüsekürlis. Vielfältig sind die Verwendungsmöglichkeiten. So als Salat oder Gemüse, als gefüllte Frucht oder Bestandteil von Eintöpfen.

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“



Alkohol und Nachkommenschaft

Der Gesundheitsschutz der Kinder ist in unserem Land eine Angelegenheit von erstrandiger staatlicher Bedeutung.

Die Kinder sind unsere Zukunft, und unsere Pflicht ist es, die kommende Generation vor Krankheiten zu schützen.

Frühstadium ihrer Schwangerschaft diese Folgen haben kann. Bei Trinkerinnen ist die Zahl der Geburten mit Entwicklungsfehlern des Kindes um das Vielfache größer, als bei Frauen, die diese Getränke meiden.

Die negative Einwirkung des Alkohols auf die Nachkommenschaft war bereits im Altertum bekannt. Man bemerkte, daß die Kinder von Alkoholikern oft tot geboren wurden, oder daß sie geistig und körperlich unterentwickelt waren.

Spielsaison mit reichlichem Aufgebot

Mit einer Aufführung von Michail Glinkas „Iwan Susanin“ leitet das Bolschoi-Theater traditionsgemäß seine neue Spielsaison ein.

Die Bewußte Verantwortung für die Gesundheit, für die Zukunft unserer Kinder muß bei der Lösung der Frage entscheidend sein, die vor jedem Mitglied unserer Gesellschaft steht: „Trinken oder nicht trinken?“

BÜCHERMARKT der Freundschaft

- V. Blyszew. Klingende Spinnweben 1,31 Rubel
A. Geellhaar. Forelle Goldbauch 1,99 Rubel
E. Klein. Mauzel, Elster und die Bären 1,31 Rubel
T. Schleusing. Das blaue Zaubersband 1,36 Rubel
W. Völlger. Der Königtopf 1,46 Rubel
Charles Dickens. Oliver Twist 4,52 Rubel
A. Tolstol. Der Leidensweg. In 3 Bänden 6,97 Rubel
W. Arsenjew. Dersu Usala 2,89 Rubel
M. Bulgakow. Stücke. In 1. Band 2,87 Rubel
P. Proskurin. Heilig sei er, dein Name 3,20 Rubel
E. T. A. Hoffmann. Auswahl 2,60 Rubel
Robert Musil. Ausgewählte Prosa 6,08 Rubel
Fritz Reuter. Werke in 3 Bänden 3,65 Rubel
Moritz. Werke in 2 Bänden 2,43 Rubel
Hauff. Werke in 2 Bänden 2,43 Rubel
Günther. Werke in 1. Band 1,22 Rubel
Novalls. Werke in 1. Band 1,21 Rubel
H. Schreier. Ich fange mit dem Anfang an 1,60 Rubel
F. S. Weiskopf. Abschied vom Frieden 2,04 Rubel
H. Otto. Der Traum vom Elch 2,38 Rubel
A. France. Die Götter dürsten 2,36 Rubel
R. Weber. Spitzenreiter 1,00 Rubel
Der Weg zum Sieg 0,30 Rubel
E. Stöbel. Leutnant Schmidt 0,65 Rubel
Begegnungen mit Iljitsch. Erinnerungen an Lenin 1,90 Rubel
Lulse Dornemann. Clara Zetkin und ihr Wirken 2,79 Rubel
Ernst Thälmann. Eine Biographie 4,25 Rubel
E. T. A. Hoffmann. Lebensansichten des Katers Murr 2,33 Rubel